

[Ebook free] Hinter dem Spiegel

## Hinter dem Spiegel

Von Michaela Kastel

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #441474 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-04-17 Erscheinungsdatum: 2015-04-17 File Name: B00W1B3OEK | File size: 59.Mb

**Von Michaela Kastel : Hinter dem Spiegel** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hinter dem Spiegel:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannungsgeladen und brutal Von Kirschbluetensommer Nadja ist eine junge Polizeibeamtin, die gerade frisch ihre Ausbildung beendet hat. Gleich ihr erster Fall konfrontiert sie mit einem schweren Trauma aus der Vergangenheit: Ihre Schwester wurde ermordet - und nun folgen fnf Jahre spter weitere Frauen. Bei ihren Ermittlungen stt sie auf ein

dunkles und gefhrliches Rollenspiel und einen noch geheimnisvolleren Typen namens Christo, der ihr Rtsel aufgibt. Mit ihrem Debroman "Hinter dem Spiegel" hat die Autorin einen dsteren und brutalen Thriller geschaffen, der gleichermaen fasziniert wie abschreckt. Es gab manche Szenen, die mir persnlich schon zu brutal waren und doch war ich gleichzeitig so fasziniert, dass ich das Buch dennoch nicht aus der Hand legen wollte. Fr die Handlung hat die Autorin den Ich-Erzher aus der Perspektive von Nadja gewhlt. Dadurch fieberte ich von der ersten Seite an mit ihr mit. Allerdings war Nadjas Handeln auch nicht immer plausibel und verstndlich, was ich insbesondere bei der gewhlten Erzherform etwas schade fand. Dieses Potenzial des Ich-Erzhers htte noch etwas besser genutzt werden knnen. Manche Nebencharaktere blieben durch die gewhlte Perspektive auch ziemlich blass - bspw. ihre Kollegen bei der Polizei. Die Autorin fhrt den Leser mit ihrem Roman in eine dunkle und gefhrliche Welt der Illusion ein. Die Wendungen, die sie kreiert, sind sehr kreativ und in den meisten Fllen auch berraschend. Damit hat sie mich auf jeden Fall berzeugt. Allerdings empfand ich auch manche Wendungen schon als zu kreativ und als zu weit von der Realitt entfernt. Das hatte mir insbesondere gegen Ende des Buches etwas den Spa am Lesen genommen, wobei mich das spannungsgeladene Ende, das mit noch mehr berraschenden Wendungen aufwartete, dann doch wieder berzeugte und mich mit den (meiner Ansicht nach) zu kreativen Elementen wieder vershnte. Neben den berraschenden Wendungen und der sehr spannenden Handlung haben mich auch manche rhetorischen Kniffe - wie bspw. vereinzelte sehr kurze Kapitel - berzeugt und begeistert. Die wirklich sehr groe Spannung, die grtenteils berzeugenden Wendungen und die Sprache (sowie die enthaltenen rhetorischen Kniffe) haben mich von diesem Buch berzeugt. Daher vergebe ich dem Buch vier Sterne. Ich kann das Buch allen weiterempfehlen, die brutale und blutige Thriller mgen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Thriller der bizarr, grauenvoll aber auch faszinierend ist. Von Susi Aly (Magische Momente-Alys Bcherblog) Die Kurzbeschreibung dieses Buches hrte sich sehr vielversprechend an und ich war sehr gespannt darauf, was mich da wohl erwarten wrde. Der Prolog war schon erste Sahne 5 Jahre zuvor verliert Nadja ihre Schwester. Sie wurde ermordet und Nadja erlebt alles via Handy mit, als sie versucht zu ihr zu kommen. 5 Jahre danach. Nadja nun selbst Polizistin wird zu einem Mordfall gerufen, dessen Umstnde mysteris sind, denn ihr Vorgnger wurde ermordet. Aber darum geht es erstmal nicht. Im Zentrum steht ein Mordfall, in dessen Verlauf eine junge Frau durch Kopfschuss gettet wurde. Diese Frau hatte dasselbe Brandzeichen, dass auch ihre Schwester bei ihrer Ermordung hatte. Damals wurden alles als Selbstmord abgetan. Kurz darauf findet man die nchste Leiche einer Frau, sie wurde bestialisch zugerichtet, ebenfalls mit einem Brandzeichen. Wo liegt die Verbindung zwischen all diesen Opfern? Kurz darauf bekommt Nadja seltsame Briefe, in denen ihr mitgeteilt wird, dass sie die Wahrheit in Necropolis findet. Doch um was handelt es sich bei Necropolis. Nadja beginnt tiefer zu graben und findet sich bald schon in einem Alptraum wieder. Es ist ein Sog der vllig bizarr, grauenvoll, aber auch faszinierend ist. Nadja wei schon bald nicht mehr, was echt ist und was nicht. Und auch der Leser gert immer tiefer in diesen Kreis, der alles andere verblissen lsst. Man fragt sich whrend des Lesens hufig, ob es echt ist. Oder ob man zwischen Sein und Schein gefangen ist. Die Abgrnde sind tiefer, wie sie nicht sein knnen. Alles Bse kommt zum Vorschein und erfllt uns mit Grauen. Und was hat Christo mit alledem zutun? Fragen ber Fragen, die man sich whrend des Buches stellt. Zunchst ist auch kein roter Faden zu sehen, nur ein groes Fragezeichen. Doch je weiter man in dieser Geschichte fortschreitet umso klarer wird allmhlich das Bild. Aber der Autorin gelingt es geschickt, den Leser immer wieder zu verwirren und in falsche Richtungen zu schicken. Der Abschluss gestaltete sich als recht spektakulr. Einerseits war ich berrascht von manchen Geschehnissen, aber andererseits auch wieder nicht. Die zentrale Thematik, die die Autorin hier aufgegriffen hat, wurde sehr anschaulich beschrieben. Ein Punkt den niemand so recht sehen will, aber er ist da. Immer Er steckt in jedem von uns. In dem einen mehr, in dem anderen weniger. Aber immer prsent. Auch die Aufklrung wirkte recht schlssig auf mich. Es sind vor allem diese Gefhlswallungen die dieses Buch beherrschen. Man fhlt das Grauen mit jeder Zeile, aber doch kann man sich nicht entziehen. Ich konnte mich komplett in dieses Buch reinfhlen, man ist einfach gefangen zwischen Abneigung und Faszination. Man kann es schwer beschreiben, man muss es einfach erleben. Da es aber teilweise recht heftig zur Sache geht, ist es nicht unbedingt fr schwache Nerven geeignet. Ich hab auch so einige Male dagesessen und vor Grauen die Luft angehalten. Ich wusste zunchst nicht, was ich von Nadja halten sollte. Sie wirkte auf mich labil und zu impulsiv. Aber mit der Zeit wurde es besser, aber erst gegen Ende konnte sie meine Sympathie gewinnen. Sie ist eine Frau, die nur schwer zu durchschauen ist. Die Entwicklung, die sie whrend der Geschichte durchmacht ist erstaunlich. Sie erfhrt dabei auch immer mehr ber sich selbst. Es ist anders, als andere Thriller, aber hier geht es auch darum welche Geschichte dieses Buch uns erzht. Und dieser Aspekt ist wirklich gut dargestellt. Die anderen Charakteren wurden gut rbergebracht. Einige von Ihnen lernt man nher kennen, andere weniger. Auch die Umschreibungen und die Eindrcke der Umgebung haben mir sehr gut gefallen, man fhlte sich direkt dorthin versetzt. Da wir hier alles aus Nadjas Sicht erfahren, entwickelt sie eine besondere Tiefe. Wir bekommen Einblicke in ihr Seelenleben und knnen uns dadurch besser in sie hineinversetzen. Es lies sich recht locker und fliegend lesen. Dieser Thriller entwickelt bereits auf den ersten Seiten einen Sog dem man sich nicht entziehen kann, ich war an einem Abend durch. Mich hat die Geschichte einfach nicht mehr losgelassen. Die Verzweiflung und die Angst die teilweise ber diesem Buch liegen, war frmlich sprbar. Die einzelnen Kapitel sind mal kurz, mal eher lang. Das Cover und auch der Titel passen zum Buch. Fazit: Ein Thriller der mal vllig anders ist, er ist bizarr, aber auch faszinierend. Eine Mischung, die einen immensen Sog auslst. Der zentrale Kern wurde sehr gut rbergebracht und zeigt

uns auf, was wir sonst nicht sehen. Ich bin wirklich sehr begeistert. Eine klare Leseempfehlung von mir. Ich ver gebe 5 von 5 Sternen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rohe Gewalt Von Fredhel Die junge Polizistin Nadja wird direkt an ihrem ersten Arbeitstag an einen Mordfall gesetzt, der ziemlich schnell Parallelen zum angeblichen Selbstmord ihrer Schwester Sascha aufweist. Ein Informant fhrt sie in die Subkultur der Stadt ein. Hier existiert unter dem Namen Necropolis eine Welt, in der Mitglieder hemmungslos ihre Perversitten und Gewaltphantasien ausleben knnen. Nadja selbst erliegt der Faszination und hat Mhe, Beruf und Privates in Einklang zu bringen. Dieses Debt von Michaela Kastel hat mich von der ersten Seite an in den Bann geschlagen. Die Geschichte selbst ist zwar an den Haaren herbei gezogen und vllig unrealistisch. Aber durch die Ich-Erzhlperspektive ist man schnell eingefangen in Nadjas Gefhlswelt und kann verstehen, warum sie diesen gefhrlichen Weg geht. Die Atmosphre an den Schaupltzen wird eindringlich dargestellt, die Brutalitt trifft ungefiltert auf den Leser. Die Autorin hat einfach ein gutes Gespr fr Wortwahl und Satzbau, so da die Spannung an keiner Stelle nachlt. Bestimmt ist dieser gewaltttige und verstrende Thriller nicht fr jeden geeignet. Gerade sensible Gemter sollten die Finger davon lassen, aber ich selbst hoffe auf weitere Bcher dieser Autorin.

Kurzbeschreibung Die junge Kriminalpolizistin Nadja Nemitschek erhlt nach dem mysterisen Tod ihres Kollegen seine Position in der Mordkommission, und das in einer Zeit, in der in Wien Frauen auf brutale Art und Weise ermordet werden. Die Ermittlungen fhren sie in ein geheimes Rollenspiel namens Necropolis, in dem sie auf eigene Faust ermittelt und die Abgrnde menschlichen Handelns kennen lernt. Sie wei nicht mehr, wem sie trauen kann, doch die hnlichkeit der Morde zum Tod ihrer Schwester Sascha vor fnf Jahren motivieren sie, ihre heiie Spur weiterzuverfolgen. Ausgerechnet Christo, der Unbekannte mit den kalten Augen, scheint der Schlssel zu Saschas Geheimnis zu sein. Kurzbeschreibung Die junge Kriminalpolizistin Nadja Nemitschek erhlt nach dem mysterisen Tod ihres Kollegen seine Position in der Mordkommission, und das in einer Zeit, in der in Wien Frauen auf brutale Art und Weise ermordet werden. Die Ermittlungen fhren sie in ein geheimes Rollenspiel namens Necropolis, in dem sie auf eigene Faust ermittelt und die Abgrnde menschlichen Handelns kennen lernt. Sie wei nicht mehr, wem sie trauen kann, doch die hnlichkeit der Morde zum Tod ihrer Schwester Sascha vor fnf Jahren motivieren sie, ihre heiie Spur weiterzuverfolgen. Ausgerechnet Christo, der Unbekannte mit den kalten Augen, scheint der Schlssel zu Saschas Geheimnis zu sein.